

, URL: http://www.swp.de/ulm/lokales/ulm_neu_ulm/WIRTSCHAFT-vom-29-April;art4329,941936

Autor: SWP | 29.04.2011

WIRTSCHAFT vom 29. April

Forum bei Carl Götz

Neu-Ulm - Das Innenausbauforum des Holzspezialisten Carl Götz ging mit mehr als 250 Teilnehmern am Standort in der Otto-Renner-Straße sowie in der Oldtimerfabrik Classic über die Bühne. Es ging dabei auch um Produkte wie dekoratives Polymerglas. Seitens Resopal wurde ein neues "Rooming Konzept" präsentiert, das Schreiner ermöglichen soll, durch die Inszenierung von Wohnräumen zusätzliche Umsätze zu erzielen. Bei Thermopal ging es um Trends und Dekorpräsentation: Demnach regiert die Trendfarbe Lika von Lavendel über Brombeertöne bis zum dunklen Violett immer noch die Dekor- und Wohnwelt. Kombiniert mit Grautönen oder Weiß sowie glitzernden, funkelnden Dekoren und Ornamenten geht der Trend zur edlen Klassik. Bei Holz liegt nach wie vor Eiche im Trend. Der Anbieter Stones like stones zeigte Ideen für Wand und Decke mit reproduzierten Steinpaneelen. Götz-Geschäftsführer Max Zumsteg verdeutlichte den Dekorwandel in den letzten 20 Jahren: Die Individualisierung und rasche Trendwechsel veranlassten die Hersteller, immer schneller ihre Neuheiten herauszubringen.

Wilken-Card erfolgreich

Die vom Software-Unternehmen Wilken entwickelte Tourismus-Card für den Hochschwarzwald hat sich offenbar als ein geeignetes Angebot für Urlauber erwiesen. Bis Ende Februar 2011 kurvten und surften an Rekordtagen bis zu 14 000 Skiläufer und Snowboarder an den 28 Liften des Skiverbundes Feldberg. Das waren gut 2000 mehr als an Spitzentagen in früheren Wintern. Jeder achte passierte die Liftschleusen mit der Hochschwarzwald-Card, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Zahl der teilnehmenden Gastgeber stieg seit der Einführung im Dezember 2010 von 180 auf 225. In den ersten drei Monaten wurden mehr als 40 000 Karten ausgegeben. Nun soll auch eine Sommervariante der Card erfolgreich sein und zum Nachfrageplus bei Urlaubern führen: Sie bietet beispielsweise freien Eintritt in die Freibäder. Wilken hat die Karte softwaretechnisch auf Basis der Allgäu-Walser-Card entwickelt, die den Deutschen Tourismuspreis erhielt. Finanziert wird die Karte über die mittlerweile 225 Gastgeber. Diese Leistungspartner zahlen eine Umlage für rund 50 Attraktionen, die ihre Übernachtungsgäste während eines mindestens zweitägigen Urlaubs dann kostenlos nutzen können.

Beratung zu E-Commerce

Die IHK Ulm bietet am Montag, 9. Mai, mit Kecos einen Beratungstag zu Internet und E-Commerce (9 bis 17 Uhr). Mit kostenloser Beratung, Termine dazu unter (0731) 173-250.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung